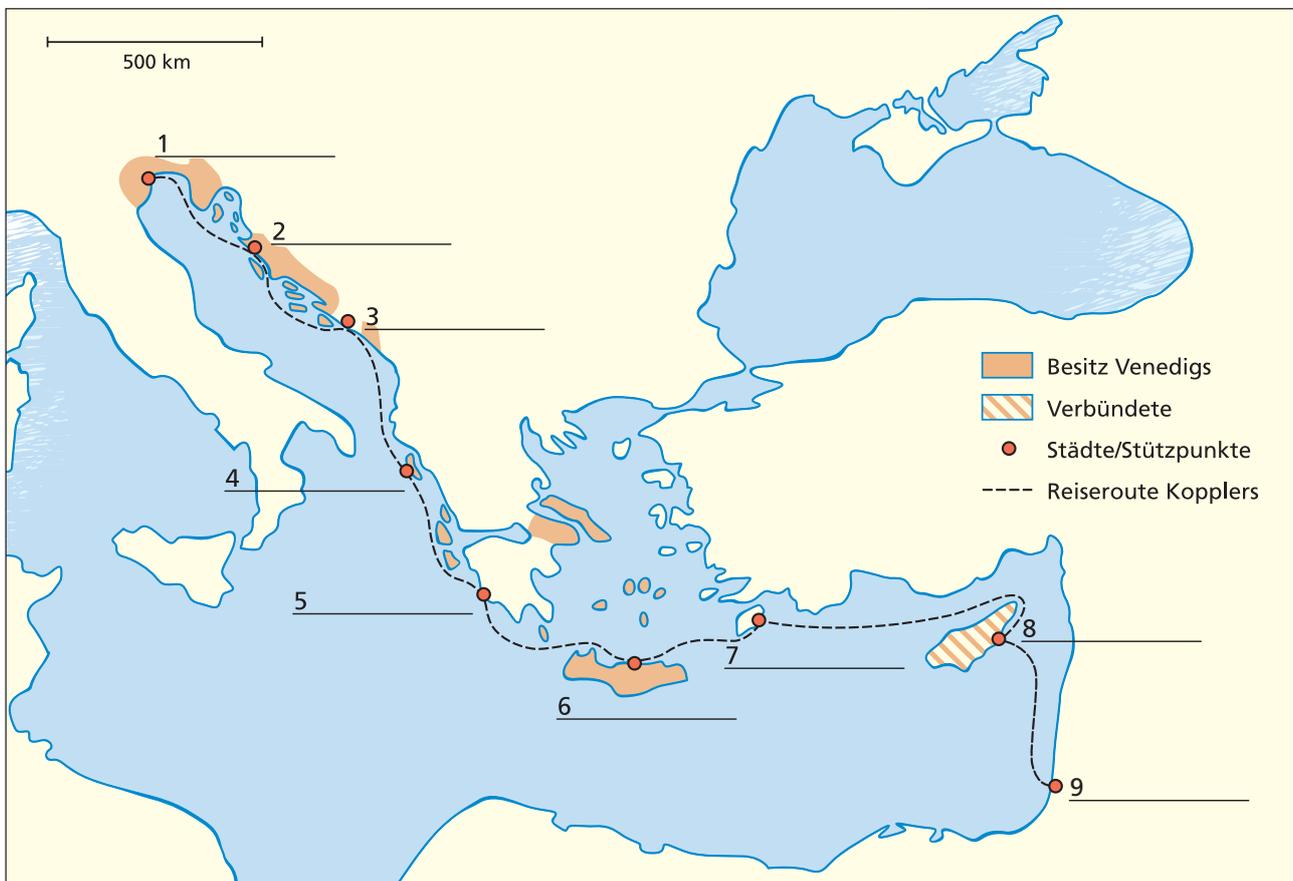


## Venedig – Gewinner der Kreuzzüge

Venedig errichtete in der Kreuzzugszeit ein mächtiges See-reich im östlichen Mittelmeer mit zahlreichen Stützpunkten in Küstengebieten oder auf Inseln. Sie ermöglichten es Venedig, auch nach dem Ende der Kreuzfahrerstaaten und des Byzantinischen Reichs einträgliche Schifffahrtlinien für Personen- und Warentransporte von Europa ins östliche Mittelmeer zu unterhalten. Der deutsche Pilger Hans Koppler machte eine solche Schiffsreise an Bord einer venezianischen Galeere vom 1. Mai bis zum 15. Juni 1461 mit. Er beschreibt seine Reise durch das venezianische See-reich so:

Von Venedig aus sind es 2000 Meilen (1 Meile: ca. 1,5 km) ins Heilige Land. Zuerst fuhren wir nach Zara und von da aus nach Ragusa. Von dort ging es weiter zur Insel Korfu. Das Küstenland gehört hier fast alles Venedig. Dann landeten wir in Madon auf dem Peloponnes. Hier in der Nähe sind auch schon die Türken. Von Madon reisten wir zur Insel Kreta. Danach liefen wir die Insel Rhodos an, die den Johannitern gehört. Den letzten Halt machten wir auf der Insel Zypern, deren König mit einer Venezianerin verheiratet ist. Von hier aus erreichten wir endlich die Hafenstadt Jaffa im Heiligen Land.

(Aus: Randall Hertz (Hrsg.), Fünf Palästina-Pilgerberichte aus dem 15. Jahrhundert, Wiesbaden: 1998, S. 206 ff., bearb. von P. Offergeld)



1. Trage an den nummerierten Stellen in der Karte der Reihe nach die Städte und Inseln ein, die Koppler auf seiner Reise besucht hat. Schreibe die Namen in Großbuchstaben.

2. Fülle nun die folgenden Kästchen aus.

Die Zahlen 8(3) bedeuten: 8 = Name auf der Karte, (3) = dritter Buchstabe des Ortsnamens.

In das erste Kästchen kommt also ein P (8. Station der Reise: Zypern, dritter Buchstabe: p), usw.

Wenn du so alle Kästchen richtig ausgefüllt hast, erhältst du die Namen der Rivalen Venedigs im Mittelmeer.

8(3)	1(6)	7(6)	7(4)	3(3)	6(3)	5(5)	4(5)	9(2)
------	------	------	------	------	------	------	------	------